

Grundlagen bilden Befragungen von führenden Wissenschaftlern und Wissenschaftsjournalisten sowie quantitative Inhaltsanalysen der Presseberichterstattung. Wissenschaftler beurteilen die Gentechnik positiver als Wissenschaftsjournalisten und sind der Ansicht, daß die öffentliche Diskussion Fortschritte auf dem Gebiet der Gentechnik behindert. Die Medien stellen die Gentechnik vor allem in ihrem politischen Teil negativ dar, und die einzelnen Ressorts lassen vor allem jene Experten zu Wort kommen, die die Sichtweisen der jeweiligen Journalisten unterstützen (instrumentelle Aktualisierung).